



Mit einer alten Rechenhilfe leitete Bürgermeister Fredy Fischer das Thema „Campus in Großheide“ ein.



Rund 230 Gäste haben sich zum Neujahrsempfang im Kompaniehaus in Berumerfehn versammelt.

# Fischer: Menschen fühlen sich wohl in Großheide

**NEUJAHRSEMPFANG** Rund 230 Gäste unterstreichen Aussage des Bürgermeisters: „In Großheide gibt es keine Politikverdrossenheit“

Bürgermeister Fredy Fischer bezeichnet das abgelaufene Jahr als ein für die Gemeinde sehr erfolgreiches Jahr und macht das an mehreren Beispielen fest.

**BERUMERFEHN/TG** – Rund 230 Gäste konnte Großheides Bürgermeister Fredy Fischer (parteilos) gestern zum Neujahrsempfang der Gemeinde im damit voll besetzten Kompaniehaus in Berumerfehn begrüßen. Gekommen waren unter anderem auch der Bundestagsabgeordnete Johann Saathoff (SPD), Landrat Harm-Uwe Weber (SPD) und Landratskandidat Olaf Meinen (parteilos) aus der Gemeinde Großefehn. „Wir haben ein erfolgreiches Jahr 2018 hinter uns, hier in Großheide ist im Gegensatz zur großen Politik keine Politikverdrossenheit festzustellen. Die Politik, der Gemeinderat und die Verwaltung pflegen eine gute Zusammenarbeit“, sagte Bürgermeister Fischer zur Eröffnung des Empfangs und führte gleich einige statistische Daten an. So wuchs die Einwohnerzahl der Gemeinde im letzten Jahr von 8606 auf 8648 Bewohner (Stand: 31. Dezember), 93 Kinder wurden geboren, 119 Sterbefälle registriert.

Für seinen Vortrag hatte Fischer einige Themen, die die Gemeinde Großheide im letzten



Für ihren enormen ehrenamtlichen Einsatz wurden die Führungskräfte der Feuerwehren der Gemeinde Großheide besonders geehrt (v.l.): Thomas Rohdemann, Bürgermeister Fredy Fischer, Joachim de Groot, Jens Janssen, Jochen Behrends und Frerich de Vries. Es fehlen Detlef Büscher und Albert Doden.

Jahr beschäftigte, ausgewählt. Fischer erläuterte noch einmal die Kaufaktion der früheren Förderschule, die im Tausch mit Anteilen an das Telematikzentrum von der Gemeinde erworben werden konnte. Zur Sprache kamen dabei auch die vielfältigen Möglichkeiten der Nutzung des bisherigen Schulgebäudes und die Anlage eines Campus-Geländes im Zentrum von Großheide. In der ehema-

ligen Förderschule soll unter anderem eine Gemeinde- und Schulbücherei eingerichtet werden, und der Landkreis Aurich mit einer Zweigstelle des Jugendamtes präsent sein. Über die Schwierigkeiten, einen Mediziner nach Großheide zu bekommen, berichtete Fredy Fischer ausführlich. Nach vielen vergeblichen Bemühungen ist es allerdings jetzt gelungen, dass der bisherige Oberarzt der

Uni-Klinik in Essen, Dr. med. Johannes Hadem, am 1. Juni 2019 in Großheide eine Praxis eröffnet.

Das Thema „BioGas-Anlage Großheide“ sparte der Bürgermeister nicht aus. „Die wirtschaftlichen Ambitionen der Gemeinde Großheide waren nicht besonders erfolgreich“, stellte Fischer fest. Inzwischen wurden die Anteile verkauft. Neuer Betreiber der Anlage

ist die Bio-Power Großheide GmbH. Deren Geschäftsführer, Hubert Loick, stellte sich gestern den Großheidern vor. Er sei in Großheide mit offenen Armen aufgenommen worden, erzählte Loick und berichtete über seinen persönlichen Werdegang vom Landwirt zum großen Unternehmer. Die Anlage in Großheide wurde komplett saniert und soll in zwei bis drei Wochen in Vollast laufen. „Wir suchen

in Großheide noch Landwirte, die mit uns zusammenarbeiten wollen“, teilte Loick mit.

Eine Abfrage zur Einrichtung eines Bürgerbusses sei in der Gemeinde Großheide auf breite Zustimmung gestoßen, erklärte Fachbereichsleiter Stephan Hinrichs. 178 Fahrgäste pro Woche wurden prognostiziert. Während einer Informationsveranstaltung am 4. Februar in der Buuderee soll ein Bürgerbusverein gegründet werden. „Wir sind keine Konkurrenz zu Taxi- und Busunternehmen!“, machte Hinrichs deutlich. Fehlende Kindertagesplätze und fehlendes Geld für die Fahrzeuge und Gebäude der Feuerwehren waren die nächsten Themen. „Die Vorschriften für die Feuerwehren werden vom Land geändert und uns aufgedrückt. Die finanziellen Lasten müssen wir tragen“, monierte Fredy Fischer, der außerdem forderte, die Kreisumlage in guten Haushaltsjahren zu senken. Die weiteren Planungen für die Feuerwehr stellte Gemeindebrandmeister Thomas Rohdemann vor, Bauamtsleiterin Martina Meyer informierte über den geplanten Breitbandausbau.

Für ihre ehrenamtliche Tätigkeiten wurden die Feuerwehrleute Detlef Büscher, Albert Doden (beide Arle), Jens Janssen, Jochen Behrends (beide Berumerfehn), Frerich de Vries, Joachim de Groot (beide Großheide) und Gemeindebrandmeister Thomas Rohdemann besonders geehrt.



Für den musikalischen Rahmen sorgte Johann Rabenstein mit seinem Akkordeon oder mit seiner Gitarre.



Der neue Besitzer der BioGas-Anlage Großheide, Hubert Loick, stellte sich den Großheidern vor.